

Überraschung bei Bares für Rares: Cuxhavenerin fordert 6.000 Euro für Feuerzeug!

Horst Lichter ist baff, als eine Kandidatin bei „Bares für Rares“ für 6.000 Euro für ein Tischfeuerzeug verlangt. Überraschende Expertise!

In der beliebten ZDF-Trödelshow „Bares für Rares“ war Moderator Horst Lichter nicht nur überrascht, sondern fast sprachlos, als eine Kandidatin ein außergewöhnliches Tischfeuerzeug präsentierte. Die Nachricht, die Ingeborg Becker aus Cuxhaven dabei enthüllte, sorgte bei den Beteiligten für großes Staunen: Ihr Wunschpreis für das Feuerzeug lag bei satten 6.000 Euro.

Im Gespräch mit dem Experten Sven Deutschmanek kamen schließlich die wahren Wertschätzungen auf den Tisch. Die Kandidatin war sich unsicher, woher sie ihren hohen Preis hatte, gab jedoch an, online Preisspannen zwischen 4.500 und 23.000 Euro gefunden zu haben. Horst Lichter konnte nicht glauben, was er hörte und war sichtlich beeindruckt.

Experteneinschätzung sorgt für Aufregung

Das Feuerzeug, das zunächst die Augen des Experten und des Moderators zum Leuchten brachte, offenbart in seiner Untersuchung eine interessante Geschichte. „Schön, ne?“, fragte Sven Deutschmanek. Lichters Antwort darauf war: „Wunderschön finde ich das“ – es war offensichtlich, dass beide von der Qualität und dem Design des Feuerzeugs begeistert waren.

Als Lichter schließlich nach dem Wunschpreis der Kandidatin fragte, kam die schockierende Antwort: „Jetzt lacht ihr bestimmt. Ich habe hier 6.000 Euro angegeben.“ Es war ein kurzer Moment der verbalisierten Überraschung, der die Anwesenden für einen Augenblick innehalten ließ. Woher kam dieser exorbitante Wert?

Deutschmanek, erfahrener Wertschätzer, taxierte das Feuerzeug daraufhin auf einen realistischeren Preis von 2.500 bis 3.000 Euro. Trotz des hohen Wunschpreises war Horst Lichter noch immer von diesem Betrag beeindruckt, denn der Wert konnte für das Objekt enorm sein.

Ein erfolgreicher Verkauf mit Humor

Die Situation wurde zudem durch die Unsicherheit der Händler vor Ort, die einfach nicht wussten, was sie von dem Feuerzeug halten sollten, zusätzlich spannend. Keiner der Käufer konnte den Wert sonderlich einschätzen, was die Spannung im Raum erhöhte. Letztlich war auf die gute Laune der Kandidatin Verlass, denn sie äußerte, dass sie mit weniger Geld nach Hause gehen würde, solange ein Verkauf zustande kommt.

Nach einem kurzen Verkaufsprozess konnte Ingeborg Becker das Feuerzeug tatsächlich für 2.100 Euro an Händler David Suppes verkaufen. „Das teuerste Feuerzeug, was ich je gekauft habe“, witzelte er anschließend. Dieses Geschäft erwies sich als vorteilhaft für beide, und man konnte die Erleichterung und die Freude in der Luft spüren.

Die Show „Bares für Rares“ begeistert weiterhin Zuschauer und ist montags bis freitags um 15.05 Uhr im ZDF sowie online in der Mediathek zu sehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de